

„Die größte Katastrophe des 21. Jahrhunderts“

Die III. Konferenz des DSÄ nimmt den XVII. Humanitären Kongress der Ärzte ohne Grenzen e.V. am 9. und 10. Oktober 2015 in Berlin zum Anlass, um die katastrophale Lage der medizinischen Versorgung in Syrien in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Vereinten Nationen bezeichnen die Notlage in Syrien als „die größte Katastrophe des 21. Jahrhunderts“. Nach über vier Jahren kriegerischer Auseinandersetzung geht es nicht mehr nur um 1,2 Millionen Verletzte, die kaum die erforderliche medizinische Versorgung finden oder sich leisten können, und 8 Millionen Inlandsflüchtlinge, die in erbärmlichen Lagern Zuflucht finden. Zwei Drittel der syrischen Bevölkerung lebt nach Angaben der UNO in extremer Armut. Es geht auch um eine traumatisierte syrische Bevölkerung, die zu einer Gefahr für sich und andere Gesellschaften werden könnte.

Auf diesem Kongress wird mit Vertretern der in Syrien tätigen Ärzte Folgendes diskutiert:

An welcher Stelle sollten Hilfsorganisationen aktiver werden? Wie effektiv ist die bisherige Arbeit der Hilfsorganisationen? Und welchen Beitrag kann die Zivilgesellschaft und Ärzteschaft leisten, um die Arbeit humanitärer Organisationen, die in Syrien tätig sind, zu unterstützen?



UOSSM – GERMANY

Deutsch-Syrische Ärzte für
humanitäre Hilfe e.V.

Homepage: www.ds-aerzte.de

E-Mail: info@ds-aerzte.de

Im Verbund mit
International Union of Medical Care and Relief Organizations



Das Ziel:

**Leben retten und
Leiden lindern**



EINLADUNG

**Die medizinische Versorgung
in Syrien
8 Millionen Inlandsflüchtlinge**

–
eine Katastrophe

Was tun wir?

Was können wir tun?

**III. Konferenz der
Deutsch-Syrischen Ärzte für
humanitäre Hilfe e.V.**

Samstag, 10. Oktober 2015

17:00 – 21:00 Uhr

Humboldt-Universität

Hörsaal 2094, 1.OG

Unter den Linden 6

10117 Berlin



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

Programm

17:00 Einlass

17:15 Begrüßung

Dr. Khalil Bajbouj, Deutsch-Syrische Ärzte für Humanitäre Hilfe e.V.

17:30 Vorträge

Überblick über die humanitäre und medizinische Situation in Syrien (Kurzfilm)

Dr. Ghanem Tayara,
Präsident UOSSM-International
Aktueller Bericht

Dr. Abdul-Aziz,
Aleppo City Medical Council (ACMC)
Mein Alltag als Arzt in Aleppo

Dr. Munzer Al-Khalil,
Direktor Idlib City Medical Council
Organisieren der medizinischen Versorgung in Idlib

Dr. Khaled Al-Massalmeh,
Sozialwissenschaftler, Ruhr-Uni, Bochum
Lokale Bürgerkomitees in Daraa, wie zivile Einrichtungen den Alltag im Krieg ermöglichen

Prof. Dr. Raphael Pitti,
Professor für Rettungs- und
Katastrophenmedizin, Militär-Hospital,
Paris
Ausbildungsprojekte mitten im Krieg

Prof. Udo Steinbach,
Nahost-Experte, Leiter des Governance
Center Mittlerer Osten/Nord-Afrika an der
Humboldt-Viadrina School
*Die Konflikte in Syrien - wann werden sie
ein Ende finden?*

19:30 Kaffeepause

19:45 Podiumsdiskussion
*Weiter im Inland effektiver helfen oder
auswandern lassen?*

Dr. Volker Westerbarkey, Präsident Ärzte
ohne Grenzen Deutschland
Dr. Anas Al-Kassem, Canadian Relief for
Syria, UOSSM-Canada
Bernd Göken, Cap Anamur, Deutsche
Notärzte
Dr. Mahmoud Sultan, DSÄ
Dr. Eckhardt Flohr, Hammer-Forum

Moderation:
Kristin Helberg (Journalistin & Publizistin,
Moderation)

20:45 Empfang

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per E-Mail an.

E-Mail: info@ds-aerzte.de

Der Verein **Deutsch-Syrische Ärzte für humanitäre Hilfe e.V. (DSÄ)** widmet sich der Bereitstellung von medizinischen Geräten und Medikamenten für Notkrankenhäuser sowie direkter medizinischer Unterstützung in Syrien. Der DSÄ ist Mitglied der International Union of Medical Care and Relief Organization (**UOSSM - International**).

Vereinsregister-Nr.: VR 6825

Amtsgericht Dortmund

Bankverbindung

IBAN: DE 90 4407 0024 0109 8813 00

BIC: DEUTDEB440

Institut: Deutsche Bank Dortmund

